

Jahresabschluss zum 30. Juni 2017

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

HSV Fußball AG, Hamburg

Bilanz zum 30. Juni 2017

Aktiva

	30.6.2017		30.6.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Spielerwerte	56.580.487,68		31.960.888,11	
2. Markenwerte	41.221.628,66		41.221.628,66	
3. Entgeltlich erworbene Software	635.646,89		741.078,39	
4. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	665.946,69		526.809,27	
5. Geleistete Anzahlungen	0,00	99.103.709,92	2.650.000,00	77.100.404,43
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	55.665.661,38		57.322.819,80	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.238.666,06		4.862.825,73	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.997.183,66	63.901.511,10	1.004.579,93	63.190.225,46
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	18.725,00		18.725,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.770.929,04	1.789.654,04	1.670.929,04	1.689.654,04
		164.794.875,06		141.980.283,93
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Waren		1.532.902,51		1.015.288,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.325.239,44		2.618.664,61	
2. Forderungen aus Transfer	4.150.860,47		3.651.433,24	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.081.794,74	8.557.894,65	849.955,56	7.120.053,41
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
		7.780.994,45		1.344.175,82
		17.871.791,61		9.479.518,11
C. Rechnungsabgrenzungsposten		409.263,48		148.353,68
D. Aktive latente Steuern		3.685.482,22		0,00
		186.761.412,37		151.608.155,72

Passiva

	30.6.2017		30.6.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		4.086.322,00		4.086.322,00
II. Kapitalrücklagen		57.043.678,00		57.043.678,00
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	6.710,94		6.710,94	
2. Andere Gewinnrücklagen	8.307,62	15.018,56	8.307,62	15.018,56
IV. Verlustvortrag	-25.319.061,13		-25.155.922,57	
V. Jahresfehlbetrag	-13.384.587,39	-38.703.648,52	-163.138,56	-25.319.061,13
		22.441.370,04		35.825.957,43
B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen		20.000.000,00		0,00
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse		1.213.998,62		1.651.928,00
D. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		3.039.000,00		2.388.986,00
2. Sonstige Rückstellungen		4.293.190,66		5.353.291,11
		7.332.190,66		7.742.277,11
E. Verbindlichkeiten				
1. Anleihen		18.504.239,44		18.453.935,61
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00		1.707.765,55
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.516.551,04		3.609.544,24
4. Verbindlichkeiten aus Transfer – davon gegenüber Kreditinstituten EUR 4.486.000,00 (i. Vj. EUR 0,00) –		13.068.534,96		15.940.975,80
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		155.836,46		18.030,66
6. Sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern EUR 4.671.314,41 (i. Vj. EUR 4.612.858,64) –		70.263.404,95		35.342.076,10
		105.508.566,85		75.072.327,96
E. Rechnungsabgrenzungsposten		30.265.286,20		29.480.994,98
F. Passive latente Steuern		0,00		1.834.670,24
		186.761.412,37		151.608.155,72

HSV Fußball AG, Hamburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017

	2016/17		2015/16	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		122.116.086,90		82.090.690,97
2. Sonstige betriebliche Erträge		26.490.190,58		25.764.842,35
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Waren		4.062.142,36		1.569.086,71
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	70.348.716,53		62.354.103,68	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	4.019.548,45	74.368.264,98	3.496.134,51	65.850.238,19
– davon für Altersversorgung				
EUR 68.534,61 (i. Vj. EUR 47.348,49) –				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		31.416.368,48		26.993.389,69
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		52.423.161,44		31.911.104,18
7. Ergebnisübernahme aus Vermarktungsvertrag				
– davon aus verbundenen Unternehmen				
EUR 0,00 (i. Vj. EUR 17.118.906,15) –				
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		72.105,37		114.441,68
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4.383.491,72		3.290.746,12
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-4.874.339,19		-4.461.390,02
– davon Erträge aus latenten Steuern				
EUR 5.520.152,46 (i. Vj. EUR 4.855.506,23) –				
11. Ergebnis nach Steuern		-13.100.706,94		-64.293,72
12. Sonstige Steuern		283.880,45		98.844,84
13. Jahresfehlbetrag		-13.384.587,39		-163.138,56
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-25.319.061,13		-25.155.922,57
15. Bilanzverlust		-38.703.648,52		-25.319.061,13

HSV Fußball AG, Hamburg

ANHANG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JULI 2016 BIS 30. JUNI 2017

I. Allgemeine Angaben

Die HSV Fußball AG hat ihren Sitz in Hamburg und ist dort im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg mit der Nummer HRB 47576 registriert. Die Gesellschaft erfüllt die Größenkriterien einer großen Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 30. Juni 2017 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB und des AktG aufgestellt. Änderungen durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurden berücksichtigt. Die Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung unterliegt dieser Gesetzesnovellierung entsprechend genauso einer Anpassung wie die Definition der Umsatzerlöse.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gegliedert und in Staffelform aufgestellt. Das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr trägt dem Verlauf der Spielzeit in der Fußball-Bundesliga Rechnung.

Mit Verschmelzungsvertrag vom 25. Januar 2016 und mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Juli 2015 erfolgte die Verschmelzung der HSV Fußball AG mit der HSV-Arena Verwaltungs GmbH und der HSV-Vermögensverwaltungs GmbH. Als Folge dieser Verschmelzungen wuchsen die HSV-Arena GmbH & Co. KG sowie die HSV-Stadion HSV-Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG an. Die Anwachsungen erfolgten ohne wirtschaftliche Rückwirkung und, mit Ausnahme der Anwachsung der HSV-Stadion HSV-Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, zu Buchwerten. Die Anwachsung der HSV-Stadion HSV-Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG erfolgte zu Zeitwerten. Die Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist insofern nur eingeschränkt möglich.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Geschäftsjahr grundsätzlich unverändert beibehalten, sofern nicht durch die erstmalige Anwendung des BilRUG eine Anpassung erforderlich war.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Transferentschädigungen werden als sog. Spielerwerte ausgewiesen und entsprechend der Vertragslaufzeit des Anstellungsvertrags des jeweiligen Spielers linear abgeschrieben. Zusätzliche Provisionen an Spielervermittler im Zusammenhang mit ablösepflichtigen Spielertransfers werden als Anschaffungsnebenkosten bilanziell berücksichtigt.

Für die bilanzierten Markenwerte wird eine unbegrenzte Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden in Anwendung des Wahlrechts des § 248 Abs. 2 HGB mit ihren Herstellungskosten bilanziert und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vermindert. Geringwertige Anlagegüter mit einem Wert bis EUR 410 werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Bei den Finanzanlagen sind die Anteile an verbundenen Unternehmen mit ihren Anschaffungskosten beziehungsweise ihren niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Bestehen Indizien für eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung, so sind die Finanzanlagen mit dem niedrigeren Wert anzusetzen.

Vorräte werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Das Bestands- und Vertriebsrisiko wird durch Abschreibungen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten abzüglich der Wertabschläge für erkennbare Einzelrisiken und für das allgemeine Kreditrisiko bilanziell berücksichtigt.

Die liquiden Mittel werden zum Nennwert ausgewiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten erfassen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Gesellschaft macht von dem in § 274 Abs.1 Satz 2 gewährten Wahlrecht Gebrauch und weist damit aktive latente Steuern aus.

Das Grundkapital ist zum Nennbetrag angesetzt und beinhaltet 4.398.822 Nennbetragsaktien mit einem Nennbetrag von je EUR 1,00.

Zuschüsse werden in den Sonderposten für Investitionszuschüsse eingestellt und ertragswirksam über die Laufzeit des Sachanlagevermögens linear aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten erfassen Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist, unter Angabe der Abschreibungen bis zum 30. Juni 2017, im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Abschreibungen auf Spielerwerte beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen auf Spielernutzungsrechte in Höhe von TEUR 1.550 (i. Vj. TEUR 286).

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände betreffen in der Entwicklung befindliche Software und enthalten die gesamten Forschungs- und Entwicklungskosten des Geschäftsjahres in Höhe von TEUR 139. Der Buchwert beträgt zum Abschlussstichtag TEUR 666 (i. Vj. TEUR 527). Hierfür liegt eine Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB vor.

Im Rahmen der Anwachsung der HSV Besitz KG und dem hiermit einhergehenden Zugang der Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens zu Zeitwerten wurde die Nutzungsdauer für das Stadiongebäude inklusive aller Einbauten (Volksparkstadion) neu geschätzt. Die gutachterlich testierte Nutzungsdauer für das Stadiongebäude (Volksparkstadion) beträgt voraussichtlich 40 Jahre, so dass die Beibehaltung des ursprünglichen Abschreibungsplans nicht dem tatsächlichen Werteverzehr entspricht. Daher kam es im

Geschäftsjahr zu einer Anpassung des bilanziellen Werteverzehrs für diesen Vermögensgegenstand. Die Restnutzungsdauer für das Volksparkstadion wird – beginnend mit dem Geschäftsjahr 2016/2017 – auf 25 Jahre geschätzt. Aufgrund der Anpassung der (Rest-) Nutzungsdauer ergibt sich für das Sachanlagevermögen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine geringere Abschreibung und beträgt TEUR 3.337 (i. Vj. TEUR 3.755).

Die Anteile an verbundenen Unternehmen zum 30. Juni 2017 ergeben sich wie folgt:

Name	Stamm-/ Kommandit- kapital EUR	Eigenkapital EUR	Anteil %	Anteil am Eigenkapital EUR
HSV Campus gGmbH, Hamburg	25.000,00	25.000,00	74,9	18.725,00

Der letzte Jahresabschluss der HSV-Campus gGmbH zum 30. Juni 2016 stellt sich wie folgt dar:

Name	Bilanzsumme EUR	Umsatz EUR	Jahresergebnis EUR
HSV Campus gGmbH, Hamburg	5.389.159,80	0,00	-19.949,20

Das Finanzanlagevermögen beinhaltet zudem Ausleihungen an den HSV e.V. in Höhe von TEUR 1.671 (i. Vj. TEUR 1.671) und an die HSV-Campus gGmbH in Höhe von TEUR 100 (i. Vj. TEUR 0).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen i. H. v. TEUR 8.558 (i. Vj. TEUR 7.120) haben TEUR 806 (i. Vj. TEUR 1.403) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Latente Steuern

Insbesondere aus den aufgedeckten stillen Reserven in den Markenrechten und dem Stadionwert resultieren aufgrund des unterschiedlichen Ansatzes zwischen Handels- und Steuerrecht passive latente Steuern. Aktive latente Steuern ergeben sich insbesondere aufgrund steuerlicher Verlustvorträge. Diese Verlustvorträge wurden bei der Berechnung der aktiven latenten Steuern in Höhe der innerhalb der nächsten fünf Jahre zu erwartenden Verlustverrechnung berücksichtigt. Nach Saldierung der latenten Steuern ergibt sich ein aktiver latenter Steuerüberhang. Hierfür liegt eine Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB vor. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit einem durchschnittlichen Steuersatz von 32,3 % (i. Vj. 32,3 %).

Die Veränderung der latenten Steuern stellt sich wie folgt dar:

	Aktive latente Steuern TEUR	Passive latente Steuern TEUR	Saldo TEUR
30. Juni 2017	21.784	18.099	+ 3.685
30. Juni 2016	15.756	17.591	./ 1.835
Veränderung	+ 6.028	+ 508	+ 5.520

Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt zum Abschlussstichtag EUR 4.086.322,00 und war in 4.086.322 Nennbetragsaktien im Nennbetrag von je EUR 1,00 eingeteilt.

Der Vorstand wurde im Rahmen der Ausgliederung in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 27. Mai 2014 ermächtigt, das Grundkapital für höchstens fünf Jahre nach Eintragung der Satzungsänderung durch Ausgabe neuer Namensaktien zum Nennbetrag von EUR 1,00 (Nennwertaktien) gegen Sach- oder Bareinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens in Höhe von EUR 1.750.000,00 zu erhöhen. Der Vorstand entscheidet über einen Ausschluss des Bezugsrechts. Die Entscheidungen des Vorstands bedürfen der Zustimmung des Aufsichtsrats.

Durch Beschluss des Vorstands am 26. April 2017 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 28. April 2017 soll unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals das Grundkapital um EUR 312.500,00 auf EUR 4.398.822,00 erhöht werden. Neben der Ausgabe neuer Aktien soll ein Betrag von EUR 19.687.500,00 in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 HGB eingestellt werden.

Mit Eintragung im Handelsregister am 10. Juli 2017 gilt die Kapitalerhöhung als durchgeführt. Zum Bilanzstichtag erfolgt ein entsprechender Ausweis in dem gesonderten Posten „Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen“.

Das genehmigte Kapital beträgt nach den im Geschäftsjahr sowie in den Vorjahren beschlossenen Kapitalerhöhungen nunmehr noch EUR 851.178,00.

Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen

Unter diesem Posten wurden die vor dem Bilanzstichtag beschlossenen und geleisteten Einlagen in Höhe von insgesamt EUR 20.000.000,00 ausgewiesen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Die Sonderposten für Investitionszuschüsse wurden im Zusammenhang mit dem Umbau des Volksparkstadions gebildet.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 4.293 betreffen Rückstellungen für personalbezogene Verpflichtungen (TEUR 2.189), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (TEUR 1.326) sowie Rückstellungen für Zinsen aus der laufenden Betriebsprüfung (TEUR 778).

Verbindlichkeiten

	Gesamt- betrag TEUR	RLZ bis 1 Jahr TEUR	RLZ über 1 Jahr TEUR	RLZ 1 bis 5 Jahre TEUR	RLZ mehr als 5 Jahre TEUR	besicherte Beträge TEUR
Anleihen (i. Vj.)	18.504 (18.454)	1.004 (954)	17.500 (17.500)	17.500 (17.500)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (i. Vj.)	0 (1.708)	0 (1.708)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (i. Vj.)	3.517 (3.609)	3.517 (3.609)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Transfer (i. Vj.)	13.069 (15.941)	5.178 (12.148)	7.891 (3.793)	7.891 (3.793)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (i. Vj.)	156 (18)	156 (18)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
sonstige Verbindlichkeiten (i. Vj.)	70.263 (35.342)	13.694 (7.528)	56.569 (27.814)	35.569 (26.814)	21.000 (1.000)	41.583 (26.812)
Summe (i. Vj.)	105.509 (75.072)	23.549 (25.965)	81.960 (49.107)	60.960 (48.107)	21.000 (1.000)	41.583 (26.812)

Die Anleihen beziehen sich auf die Emission von Inhaberschuldverschreibungen in einem Volumen von TEUR 17.500 im Geschäftsjahr 2012/2013, die ebenfalls im Rahmen der Ausgliederung auf die Gesellschaft übertragen wurden.

Von den Transferverbindlichkeiten bestehen TEUR 4.486 gegenüber Kreditinstituten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten ein Schuldscheindarlehen zuzüglich Zinsen in Höhe von TEUR 41.583. Dieser Betrag ist grundpfandrechtl. besichert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 30.265 beinhalten mit TEUR 22.665 bereits vereinnahmte Zahlungen aus den Bereichen Ticketing, Hospitality, Vermarktung, Fußballschule etc. für das kommende Geschäftsjahr 2017/2018 sowie mit TEUR 7.600 vereinnahmte Zahlungen aus den Bereichen Hospitality und Vermarktung für darauf folgende Spielzeiten.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 122.116 wurden im Geschäftsjahr 2016/2017 im Wesentlichen im Inland erzielt und gliederten sich in die folgenden Bereiche:

	Jahresabschluss 01.07.2016- 30.06.2017		Jahresabschluss 01.07.2015- 30.06.2016		Pro-Forma- Umsatzerlöse 01.07.2015- 30.06.2016	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
- Spielbetrieb	38.781	31,8	16.727	20,4	35.328	28,7
- Werbung	24.965	20,4	13.694	16,7	29.182	23,7
- Verwertung medialer Rechte	32.445	26,6	28.449	34,7	28.449	23,1
- Spielertransfers	6.919	5,7	16.735	20,4	16.735	13,6
- Merchandising	8.804	7,2	2.577	3,1	8.073	6,6
- Sonstige	10.202	8,3	3.909	4,7	5.222	4,3
	<u>122.116</u>	<u>100,0</u>	<u>82.091</u>	<u>100,0</u>	<u>122.989</u>	<u>100,0</u>

Zur besseren Vergleichbarkeit wurde die o.g. Darstellung um die Pro-Forma-Umsatzerlöse des Vorjahres ergänzt, welche die Umsatzerlöse in einer Form darstellt, als ob die Umwandlungen sämtlich zum 1. Juli 2015 erfolgt wären.

Unter Anwendung des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG hätten sich für das Vorjahr Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 82.713 und somit um TEUR 622 höhere Umsatzerlöse ergeben. Die sonstigen betrieblichen Erträge wären entsprechend geringer anzugeben gewesen.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von TEUR 26.490 sind Erträge aus Forderungsverzicht von TEUR 22.304, periodenfremde Erträge von TEUR 1.263, Erträge aus Abgängen des Anlagenvermögens von TEUR 873, Versicherungsentschädigungen von TEUR 460, Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse von

TEUR 438 und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von TEUR 378 sowie sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 774 enthalten.

Die periodenfremden Erträge betragen TEUR 1.263 (i. Vj. TEUR 3.895) und bestehen aus Positionen, die frühere Geschäftsjahre betreffen und nicht dem aktuellen Geschäftsjahr zuzuordnen sind. Dies sind im Wesentlichen Erträge für die Abstellung von Nationalspielern von TEUR 567, Erträge im Zusammenhang mit einem Insolvenzfall von TEUR 244, Erträge aus dem Entfall von Spielervermittlerprovisionen von TEUR 91 sowie sonstige Erträge von TEUR 361 für das Vorjahr.

Durch den Wegfall der Position „außerordentliches Ergebnis“ werden die Effekte des Vorjahres aus den Verschmelzungs- und Anwachsvorgängen in Höhe von TEUR 14.597 nunmehr unter den sonstigen betrieblichen Erträgen des Vorjahres ausgewiesen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 52.423 enthalten Aufwendungen aus Spielbetrieb in Höhe von TEUR 19.355 (davon Catering TEUR 3.547, Stadionnutzung TEUR 3.511, Verbandsabgaben TEUR 3.367, Ordnungs- und Sicherheitsdienst TEUR 1.561, Reisekosten TEUR 1.089, Reparatur und Instandhaltung TEUR 1.087, gesundheitliche Betreuung TEUR 939, Einnahmerteilungen TEUR 920, Sonstige 3.334), Vermarktungsprovision von TEUR 7.503, Transferaufwendungen von TEUR 4.996, Aufwendungen aus Anpassung eines Forderungsverzichts von TEUR 4.500, Aufwendungen für Auswärtsticketing und -fahrten von TEUR 1.296, Rechts- und Beratungskosten von TEUR 1.228, Mietaufwendungen von TEUR 1.166, Forderungsverluste und Wertberichtigungen auf Forderungen von TEUR 1.095, Werbeaufwendungen von TEUR 995, periodenfremde Aufwendungen von TEUR 557 sowie sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 9.732.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 13.385 auf neue Rechnung vorzutragen.

V. Sonstige Angaben

Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus diversen Miet- und Leasingverträgen sowie ähnlichen Verpflichtungen ergeben sich finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 9.891. Davon haben TEUR 6.899 eine Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren.

Darüberhinausgehend bestehen Obligos aus Investitionen (Transfers der Spieler A. Hahn, K. Papadopoulos und J. Pollersbeck) in Höhe von TEUR 18.300 (i. Vj. TEUR 5.593).

Der LAGERDERE Sports Germany GmbH, Hamburg (ehemals SPORTFIVE GmbH & Co. KG, Hamburg) wurde ein Besserungsschein im Wert von maximal TEUR 3.300 gewährt. Dieser Besserungsschein besteht aus möglichen Prämienzahlungen vom HSV an LAGERDERE, die vom Eintritt festgeschriebener sportlicher Erfolge in der Zukunft abhängig sind.

Einem Darlehensgeber wurde ein Besserungsschein im Wert von TEUR 19.242 zuzüglich Zinsen gewährt. Dieser Besserungsschein lebt in Teilbeträgen wieder auf, sollte der HSV in der Saison 2018/19 oder den darauffolgenden drei Spielzeiten eine bessere sportliche Entwicklung mit verbundenen Mehrerlösen aus der Teilnahme an europäischen Klubwettbewerben verzeichnen. In allen genannten Fällen lebt erst mit Bedingungseintritt die Verbindlichkeit wieder auf.

Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt wurden 296 (i. Vj. 271) Mitarbeiter beschäftigt.

	2016/2017	2015/2016
Angestellte	205	185
Lizenzspieler	31	31
Vertragsamateure	49	46
Gewerbliche Mitarbeiter	11	9
Gesamt	296	271

Organe

Organe der HSV Fußball AG, Hamburg, sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung.

Vorstand

Dem Vorstand gehören an:

Heribert Bruchhagen, Kaufmann, Vorstand seit dem 15. Dezember 2016,
Vorstandsvorsitzender seit dem 22. Dezember 2016

Frank Wettstein, Kaufmann, Vorstand Finanzen, Personal & Recht, Stellvertretender
Vorstandsvorsitzender seit dem 15. Februar 2017

Dietmar Beiersdorfer, Kaufmann, Vorstandsvorsitzender bis zum 22. Dezember 2016

Joachim Hilke, Kaufmann, Vorstand Marketing bis zum 22. November 2016

Die Gesamtbezüge des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016/17 beliefen sich auf
TEUR 3.955. Davon entfielen TEUR 1.542 auf Abfindungen.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören an:

Dr. Andreas C. Peters, Rechtsanwalt bei der Partnergesellschaft mbB GSK Stockmann,
Hamburg, sowie Mitglied des HSV-Ehrenrates, Mitglied seit dem 15. Februar 2017,
Vorsitzender seit dem 20. Februar 2017

Felix Goedhart, Vorstandsvorsitzender der Blue Elephant Energy AG, Hamburg,
1. stellvertretender Vorsitzender seit dem 20. Februar 2017

Jens Meier, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Port Authority AöR,
Hamburg, sowie Präsident des HSV e.V., 2. stellvertretender Vorsitzender seit dem
20. Februar 2017

Dieter Becken, geschäftsführender Gesellschafter der Becken Holding GmbH, Hamburg

Bernd Bönte, Geschäftsführer der Klitschko Management Group GmbH, Hamburg

Karl Gernandt, Präsident des Verwaltungsrates der Kühne Holding AG, Schindellegi/
Schweiz, sowie Vize-Präsident des Verwaltungsrates der Kühne + Nagel
International AG, Schindellegi/Schweiz, Vorsitzender bis zum 13. Dezember 2016

Peter Nogly, ehemaliger Bundesligaspieler des HSV, Mitglied bis zum 15. Februar 2017

Dem Aufsichtsrat werden keine Vergütungen gewährt.

Honorar des Abschlussprüfers

Für das Geschäftsjahr 2016/2017 wurden folgende Honorare für Dienstleistungen des Abschlussprüfers TEUR 148 als Aufwand erfasst; davon entfallen TEUR 17 auf Abschlussprüfungsleistungen für das Vorjahr.

	<u>TEUR</u>
a) Abschlussprüfungsleistungen	104
b) andere Bestätigungsleistungen	0
c) Steuerberatungsleistungen	34
d) sonstige Leistungen	10
Summe	<u>148</u>

Nachtragsbericht

In der Transferperiode zu Beginn der Saison 2017/2018 haben einige Spieler den HSV verlassen, dies konnte jedoch durch gezielte Neuzugänge kompensiert werden:

Verlassen haben den HSV: R. Adler, N. Bahoui, J. Djourou, D. Feka, A. Götz, M. Gregoritsch und M. Ostrzolek. Bei den aufgeführten Abgängen wurden teilweise Transfererlöse realisiert. Die Spieler B. Altintas, A. Ferati, A. Halilovic, F. Porath und P.-M. Lasogga sind an andere Klubs für die kommende Spielzeit ausgeliehen. Neuzugänge sind: R. van Dronghelen, A. Hahn, K. Papadopoulos, J. Pollersbeck, S. Salihovic und B. Thoenke.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2017/18 ist die Gesellschaft mit ihrem modernisierten HSV-Onlineshop und einer neuen Internetpräsenz live gegangen. Damit wurden die Verkaufsaktivitäten aus den Bereichen Ticketing und Merchandising gebündelt und zu einem sogenannten Kombiverkauf zusammengefasst.

Am 2. Juni 2017 wurde mit Zustimmung des Aufsichtsrates eine weitere Kapitalerhöhung in Höhe von TEUR 12.500 beschlossen. Hiervon haben TEUR 195 das gezeichnete Kapital und TEUR 12.305 die Kapitalrücklage erhöht. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 25. August 2017.

Die HSV Fußball AG hat zur Finanzierung weiterer Transfertätigkeiten zu Beginn des Geschäftsjahres 2017/18 ein Darlehen in Höhe von TEUR 12.500 aufgenommen. Dieses Darlehen hat eine feste Laufzeit bis zum 30. Juni 2019. In dem Darlehensvertrag ist ein Forderungsverzicht mit Besserungsschein vereinbart, wonach der Darlehensgeber bei Nichteintreten von vertraglich konkretisierten Erfolgen der Lizenzmannschaft innerhalb des Geschäftsjahres 2017/18 auf die Rückzahlung der gewährten Darlehenssumme verzichtet.

Das Hauptgebäude auf dem HSV Campus, die Alexander-Otto-Akademie, wurde ab dem 1. Juli 2017 von Jugendmannschaften des HSV bezogen und der Trainings- und Ausbildungsbetrieb in neuer Umgebung aufgenommen.

Durch die verloren gegangene erste Pokalrunde gegen den VfL Osnabrück konnte die Lizenzspielermannschaft der HSV Fußball AG die erfolgreiche Teilnahme im DFB Pokal des Vorjahres nicht wiederholen und schied frühzeitig aus diesem Wettbewerb aus.

Der Deutsche Fußball Bund hat im September 2017 bekannt gegeben, sich mit dem Hamburger Volksparkstadion neben neun weiteren Stadien als Ausrichter für die Europameisterschaft 2024 zu bewerben. Der Entscheidung war ein Auswahlprozess zwischen Stadien aus insgesamt 14 Städten, die sich als mögliche Spielorte beworben hatten, vorausgegangen.

Hamburg, den 29. September 2017

Heribert Bruchhagen

Frank Wettstein

HSV Fußball AG, Hamburg

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2016/17

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	1.7.2016	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	30.6.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Spielerwerte	64.607.536,84	49.989.017,65	2.650.000,00	13.523.574,67	103.722.979,82
2. Marke	41.221.628,66	0,00	0,00	0,00	41.221.628,66
3. Entgeltlich erworbene Software	1.665.294,64	74.360,00	0,00	0,00	1.739.654,64
4. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	526.809,27	139.137,42	0,00	0,00	665.946,69
5. Geleistete Anzahlungen	2.650.000,00	0,00	-2.650.000,00	0,00	0,00
	110.671.269,41	50.202.515,07	0,00	13.523.574,67	147.350.209,81
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	142.673.973,18	403.543,92	225.103,38	216.685,52	143.085.934,96
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.515.955,03	659.581,86	1.225.578,83	304.221,57	14.096.894,15
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.009.741,18	3.443.285,94	-1.450.682,21	0,00	4.002.344,91
	157.199.669,39	4.506.411,72	0,00	520.907,09	161.185.174,02
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	18.725,00	0,00	0,00	0,00	18.725,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.670.929,04	100.000,00	0,00	0,00	1.770.929,04
	1.689.654,04	100.000,00	0,00	0,00	1.789.654,04
	269.560.592,84	54.808.926,79	0,00	14.044.481,76	310.325.037,87

1.7.2016	Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
	EUR	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Abgänge EUR	30.6.2017 EUR	30.6.2017 EUR	30.6.2016 EUR
32.646.648,73	27.899.418,08	13.403.574,67	47.142.492,14	56.580.487,68	31.960.888,11	
0,00	0,00	0,00	0,00	41.221.628,66	41.221.628,66	
924.216,25	179.791,50	0,00	1.104.007,75	635.646,89	741.078,39	
0,00	0,00	0,00	0,00	665.946,69	526.809,27	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.650.000,00	
33.570.864,98	28.079.209,58	13.403.574,67	48.246.499,89	99.103.709,92	77.100.404,43	
85.351.153,38	2.069.120,20	0,00	87.420.273,58	55.665.661,38	57.322.819,80	
7.653.129,30	1.268.038,70	62.939,91	8.858.228,09	5.238.666,06	4.862.825,73	
1.005.161,25	0,00	0,00	1.005.161,25	2.997.183,66	1.004.579,93	
94.009.443,93	3.337.158,90	62.939,91	97.283.662,92	63.901.511,10	63.190.225,46	
0,00	0,00	0,00	0,00	18.725,00	18.725,00	
0,00	0,00	0,00	0,00	1.770.929,04	1.670.929,04	
0,00	0,00	0,00	0,00	1.789.654,04	1.689.654,04	
127.580.308,91	31.416.368,48	13.466.514,58	145.530.162,81	164.794.875,06	141.980.283,93	